

Protokoll

**der gemeinsamen öffentlichen Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, dem 05. Juli 2005, um 20:00 Uhr, im Bürgerhaus Rodheim,
Dorfgemeinschaftsraum**

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung Haupt- und Finanzausschuss: 21:07 Uhr
Ende der Sitzung Umwelt- u. Planungsausschuss: 21:17 Uhr

Anwesend:

Vom Haupt- u. Finanzausschuss:

Herr Tobias Kuhn
Herr Dieter Launhardt (Vorsitzender)
Herr Dr. Hans-Peter Rathjens
Herr Günter Sehr
Herr Hans Becker für Frau Astrid Philippbaar
Frau Erika Krogmann für Herrn Henrik Schnabel

Vom Umwelt- und Planungsausschuss:

Herr Manfred Haag
Herr Joachim Meincke
Herr Hans-Albert Moscherosch
Herr Johann Baptist Schneiderbauer (Vorsitzender)
Herr Wulf Berend Veen
Herr Herbert Wyrwoll
Frau Emmi Haupt für Herrn Harry Paduch

weitere Stadtverordnete:

Frau Cornelia Launhardt (ab 20:35 Uhr)
Herr Frank Romeike
Herr Heinz Sill

Vom Magistrat:

Bürgermeister Detlef Brechtel
Stadträtin Anna Margareta Hafner
Stadtrat Prof. Dr. Heinrich Lamping
Stadtrat Arndt Schöniger

Von der Verwaltung:

Herr Manfred Christ
Frau Egerer
Herr Gerd Scherer

Zuhörer: 3

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Launhardt, eröffnet um 20:00 Uhr die 29. öffentliche Sitzung, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Gegen das Protokoll der 28. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses werden keine Bedenken erhoben, es ist damit einstimmig angenommen.

Darüber hinaus wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Neufassung der Abfallsatzung
3. Neubau einer Sporthalle an der Kapersburgschule
4. Verschiedenes

Der Vorsitzende des Umwelt- und Planungsausschusses, Herr Schneiderbauer, eröffnet die 39. öffentliche Sitzung, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Gegen das Protokoll der 38. öffentlichen Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses werden keine Bedenken erhoben, es ist damit einstimmig angenommen.

Darüber hinaus wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Neufassung der Abfallsatzung
3. Neubau einer Sporthalle an der Kapersburgschule
4. Verschiedenes
5. Befreiungsantrag hinsichtlich der Anzahl der festgesetzten Wohneinheiten im Bereich des Bebauungsplanes RH/8 „Im Seelhof“

Zu TOP 1

Mitteilungen

Für beide Ausschüsse liegen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 2

Neufassung der Abfallsatzung

Die vorliegende Neufassung der Abfallsatzung mit Stand 27. Juni 2005 sowie die vorliegenden Gebührenkalkulationen der Verwaltung und die Plausibilitätsanalyse zur Bewertung der im Wetteraukreis erfassten Abfallmengen werden im Ausschuss ausführlich erörtert.

Sprecher aller Fraktionen signalisieren Zustimmung zur Neufassung der Satzung in der Stadtverordnetenversammlung.

Abschließend wird in getrennten Abstimmungen der nachstehende Beschluss gefasst:

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Neufassung der Abfallsatzung mit Stand 27.06.2005 zur Annahme empfohlen:

Die Satzung soll zum 01. August 2005 in Kraft treten, abweichend hiervon sollen die Gebührenregelungen nach § 14 Abs. 1 und 2 bereits rückwirkend zum 01.04.2005 in Kraft treten.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- Reduzierung der Grundgebühr Restmüll um 32,5 %
- Reduzierung der Grundgebühr Biomüll um 50,5 %
- Reduzierung der Gewichtsgebühr Restmüll um 10,7 %
- Reduzierung der Gewichtsgebühr Biomüll um 10,0 %
- Kostenfreie permanente Sperrmüllabfuhr auf Abruf ohne Gewichtsbegrenzung
- 7 x jährliche Grünschnittabfuhr kostenfrei
- Konsequente Trennung von Hol- und Bringsystem in der Abfallentsorgung
- Neuformuliertes Satzungsrecht auf Basis einer Mustersatzung des HSGB

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss: Einstimmig

Abstimmungsergebnis Umwelt- und Planungsausschuss: Einstimmig

Stadtverordnete Frau Launhardt nimmt ab 20:35 Uhr an den Sitzungen teil

Zu TOP 3

Neubau einer Sporthalle an der Kapersburgschule

Der Bürgermeister erläutert das vorgesehene Verfahren, weist insbesondere darauf hin, dass in den Haushalten 2004 / 2005 die Sporthalle finanziert ist und nicht mit einer weiteren Kreditaufnahme in Verbindung steht.

Mit dieser Sporthalle einschließlich der TGO Räume werden die in Rosbach zur Verfügung stehenden Hallenzeiten (gerechnet auf eine Einfeldhalle) um ca. 28 % steigen.

Die Vertreter aller Fraktionen signalisieren Zustimmung zur Magistratsvorlage.

Der Umwelt- und Planungsausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss begrüßen die gemeinsam mit der TGO entwickelten Überlegungen, an der Sporthalle Kapersburgschule einen Anbau zu realisieren.

Darüber hinaus wird das Raumprogramm wie folgt konkretisiert:

Hallenspielfläche 15 x 27m, Geräteraum ca. 66 m², Umkleiden, Duschen, Toiletten für Damen und Herren in der notwendigen Anzahl, Behinderten-WC, Sportlehrerraum mit angegliederter separater Umkleide; dazu ein Raum für die notwendige Technik.

Der sich hieraus ergebende Grundriss findet ebenfalls die Zustimmung des Umwelt- und Planungsausschusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der TGO einen Bau- und Nutzungsvertrag zu erarbeiten.

Festzuschreiben sind hierbei die anteilig von der TGO zu übernehmenden Baukosten, die Nutzungsmodalitäten, die anteilige Übernahme der Unterhaltungs- und Betriebskosten.

Der TGO ist aus Mitteln der kommunalen investiven Vereinsförderung ein Zuschuss in Höhe von 20 % zu den anteiligen Baukosten zu gewähren.

Abschließend ist auch die Stadtverordnetenversammlung zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss: Einstimmig
Abstimmungsergebnis Umwelt- und Planungsausschuss: Einstimmig

Zu TOP 4

Verschiedenes

Der Tagesordnungspunkt entfällt für beide Ausschüsse. Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dieter Launhardt, schließt die 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Zu TOP 5 (Umwelt und Planungsausschuss)

Befreiungsantrag hinsichtlich der Anzahl der festgesetzten Wohneinheiten im Bereich des Bebauungsplanes RH/8 „Im Seelhof“

Der Umwelt- und Planungsausschuss fasst einstimmig den nachstehenden Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss stimmt dem Befreiungsantrag der Eheleute Natalie und Jakob Hopp, Auf dem Schafberg 27, 65933 Frankfurt, auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes RH/8 „Im Seelhof“ hinsichtlich der Anzahl der Wohneinheiten von zwei auf drei zu.

Der Vorsitzende des Umwelt- und Planungsausschusses, Herr Schneiderbauer, schließt die Sitzung des Ausschusses.

Rosbach v.d.Höhe, den 06. Juli 2005



(Dieter Launhardt)
Ausschussvorsitzender



(J. B. Schneiderbauer)
Ausschussvorsitzender



(Manfred Christ)
Schriftführer